



Reiches Erbe
Lebendiger Glaube

Bericht aus der Öffentlichkeitsarbeit für 2019

Meine Arbeit als Öffentlichkeitsreferentin empfinde ich als sehr abwechslungsreich und vielfältig. Immer wieder staune ich über das vielfältige Leben in unseren Kirchengemeinden. Einige Schwerpunkte möchte ich besonders erwähnen:

Beratung von Gemeinden und Einrichtungen in unterschiedlichen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit

Dies ist ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit und dazu komme ich auf Anfrage auch gerne in die Gemeinden. Ich berate Pfarramtssekretärinnen, wenn es um die Termindatenbank „Evangelische Termine“ geht oder vermittele Kontakte zu Mitarbeitenden von der Presse. Auch wenn Gemeinden ihren Gemeindebrief oder ihre Website neu gestalten wollen, helfe ich gerne weiter. Es ist mir ein großes Anliegen, dass auch das Jugendwerk und das EBW mit ihren vielfältigen Angeboten in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen werden.

Vernetzung: Newsletter, Programmheft „So klingt Kirche“, Willkommenstag und anderes

Die Dekanatswebsite hat ein umfassendes „Facelifting“ erhalten. Dafür war einige Arbeit im Hintergrund notwendig. Ein besonderer Service: Da Radio Ramasuri die „Gedanken zum Tag“ morgens um kurz vor 6 Uhr nicht auf seine Website stellt, kann man sich diese kleinen „geistlichen Pralinés“ auch auf unserer Website anhören: Sie sind zu finden unter <https://www.dekanat-weiden-evangelisch.de/radioandachten>

Ungefähr viermal jährlich verschicke ich einen Newsletter mit Informationen zu personellen Veränderungen im Dekanat, Fortbildungen oder Veranstaltungstipps. Man kann sich dafür ganz unkompliziert auf der Startseite der Dekanatswebsite (ganz unten in der Mitte vom Fußbereich: <https://www.dekanat-weiden-evangelisch.de/newsletter-anmeldung>) anmelden.

Im März ist erstmals das Programmheft „So klingt Kirche“ erschienen. Denn von den vielen tollen musikalischen Veranstaltungen in unserem Dekanat dürfen ruhig noch mehr Menschen erfahren! Als Nebeneffekt soll das Heft dazu beitragen, dass die musikalisch Aktiven in den Gemeinden noch mehr davon erfahren, wann anderswo gerade die Musik spielt...

Ein sehr positives Echo gab es auf den Kirchenvorstehertag im Juli, den ich mit organisiert habe. Er sollte den Teilnehmenden einen Eindruck von den Aufgaben und Akteuren auf der Dekanatsebene vermitteln und sie miteinander ins Gespräch bringen.

Als Service zur Vernetzung sind außerdem kleine Textbeiträge zu Themen aus dem Dekanat für die Gemeindebriefe gedacht.

Seit kurzem ist für alle Haupt- und nebenberuflich Tätigen in den Kirchengemeinden und Einrichtungen der ELKB die Teilnahme an einem Willkommenstag verpflichtend. Er ist eine große Chance, um den Arbeitgeber Kirche besser kennenzulernen. Denn mittlerweile gibt es zahlreiche Mitarbeitende, die nicht der evangelischen Kirche angehören. Und selbst für Kirchenmitglieder bietet er viele neue Einblicke. Der 1. Willkommenstag im Mai, kam leider nicht zustande, für den 22. Oktober ist ein neuer Termin geplant.

Sehr erfreulich ist der gute Kontakt zum Kulturamt der Stadt Weiden. Die unkomplizierte Zusammenarbeit kam u.a. bei einigen Veranstaltungen rund um das Clausnitzer-Jubiläum zum Tragen.

Simultankirchen-Radweg

Ich pflege die Website und die Facebookseite für den Simultankirchen-Radweg, schreibe Pressemitteilungen oder Gemeindegroußinfos für die Kirchengemeinden, arbeite im Begleitteam mit... Einen Schwerpunkt bilden immer die Simultankirchen des Jahres: Heuer sind es die Katharinenkirche in Thansüß und die Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Freihung. Hier sind einige Recherchearbeiten notwendig, um die Presse mit interessanten Information zu beliefern. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass das Interesse an dem Thema wächst und Kreise zieht. Für die Gemeinden bedeutet es eine große Wertschätzung, wenn ihr Gotteshaus so gewürdigt wird. Weitere Infos:

<https://www.simultankirchenradweg.de/simultankirchedesjahres.htm>

Erstmals gab es in der Trägerschaft des EBW einen Fotoworkshop, der die Simultankirchen in Püchersreuth und Plößberg in den Fokus nahm. Die Teilnehmenden waren begeistert von den schönen Kirchen! Im kommenden Jahr ist eine Fortsetzung geplant. Die entstandenen Bilder können beim Fotowettbewerb „Das Miteinander im Blick – die Simultankirchen der Oberpfalz“ eingereicht werden. Aus den schönsten Fotos entsteht eine Ausstellung, die im September 2020 bei einem Symposium in Sulzbach-Rosenberg und anderen Orten zu sehen ist.

Für das EBW habe ich zudem einen Workshoptag für Kirchenführerinnen und Kirchenführer in den beiden Simultankirchen des Jahres organisiert und inhaltlich mitgestaltet.

Ausblick

Im April 2020 jährt sich die Ermordung Dietrich Bonhoeffers zum 75. Mal. Dazu ist ein internationales Jugendtreffen in Flossenbürg geplant. Ehrenamtliche Helfer sind für die unterschiedlichen Aufgaben herzlich willkommen!

Der Bereich Social Media gewinnt allgemein an Bedeutung, sodass ich hier ebenfalls tätig werden möchte. Ich freue mich auf den Austausch mit Gemeinden, die damit bereits Erfahrungen machen.

Susanne Götte, 7.10.2019